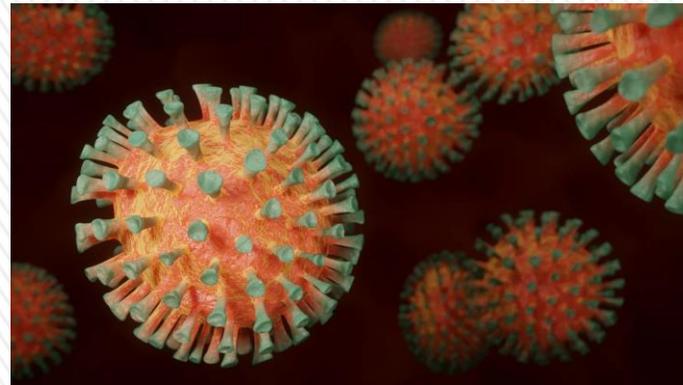




# Fördermöglichkeiten in der Corona-Krise



Stand: Mai 2021

MOVING 

International Road Safety Association e.V.

# Ihre Referentin

- Seit 2011 selbstständige Tätigkeit als Steuerberaterin, Mediatorin und Coach ([www.psychologie-der-arbeit.de](http://www.psychologie-der-arbeit.de))
- 2010/2011 Ausbildung zum Coach und zur Mediatorin
- Managerin bei einer international tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Freiburg i. Br.
- 2005 Bestellung zur Steuerberaterin



**Birgitta Dennerlein**  
Dipl. Betriebswirtin(BA)  
Steuerberaterin

Mediatorin  
Coach



# Agenda

- (1) Überblick
- (2) Überbrückungshilfe III
- (3) Neustarthilfe
- (4) KfW-Darlehen
- (5) Weitere Hilfen



## Allgemeiner Hinweis:

Ich habe diese Unterlagen nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, jedoch sind alle Angaben ohne Gewähr. Die Informationen, die Sie in diesem Seminar erhalten, beruhen auf einem Zwischenstand. Aufgrund der situationsbedingten Dynamik und der aktuellen Gesetzesentwicklung, rate ich eingehend dazu, sich auch selbst auf dem Laufenden zu halten.

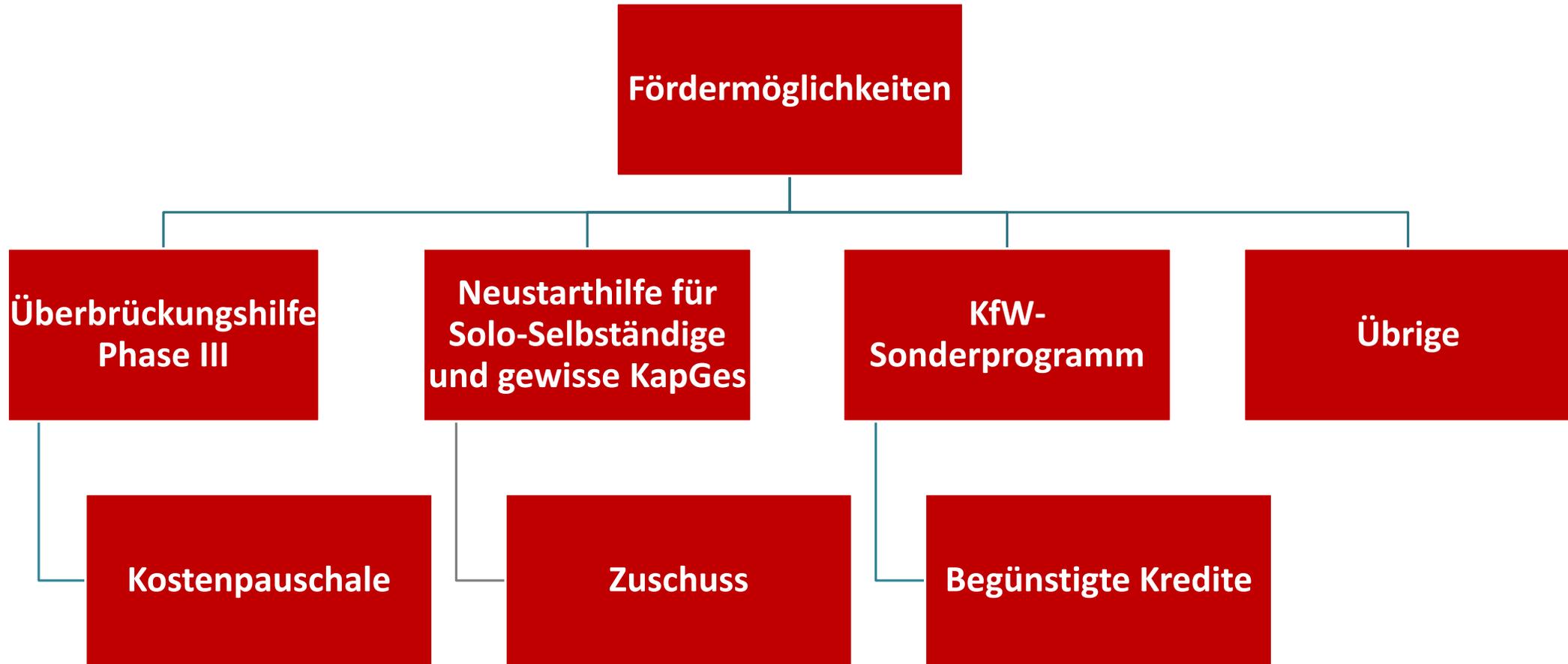
Dieses Seminar ersetzt keine umfassende individuelle Beratung. Ich empfehle, zudem eigene Recherche zu betreiben und sich auch lokal, bei den jeweiligen Vertretungsstellen des Landes und der Ministerien zu informieren.



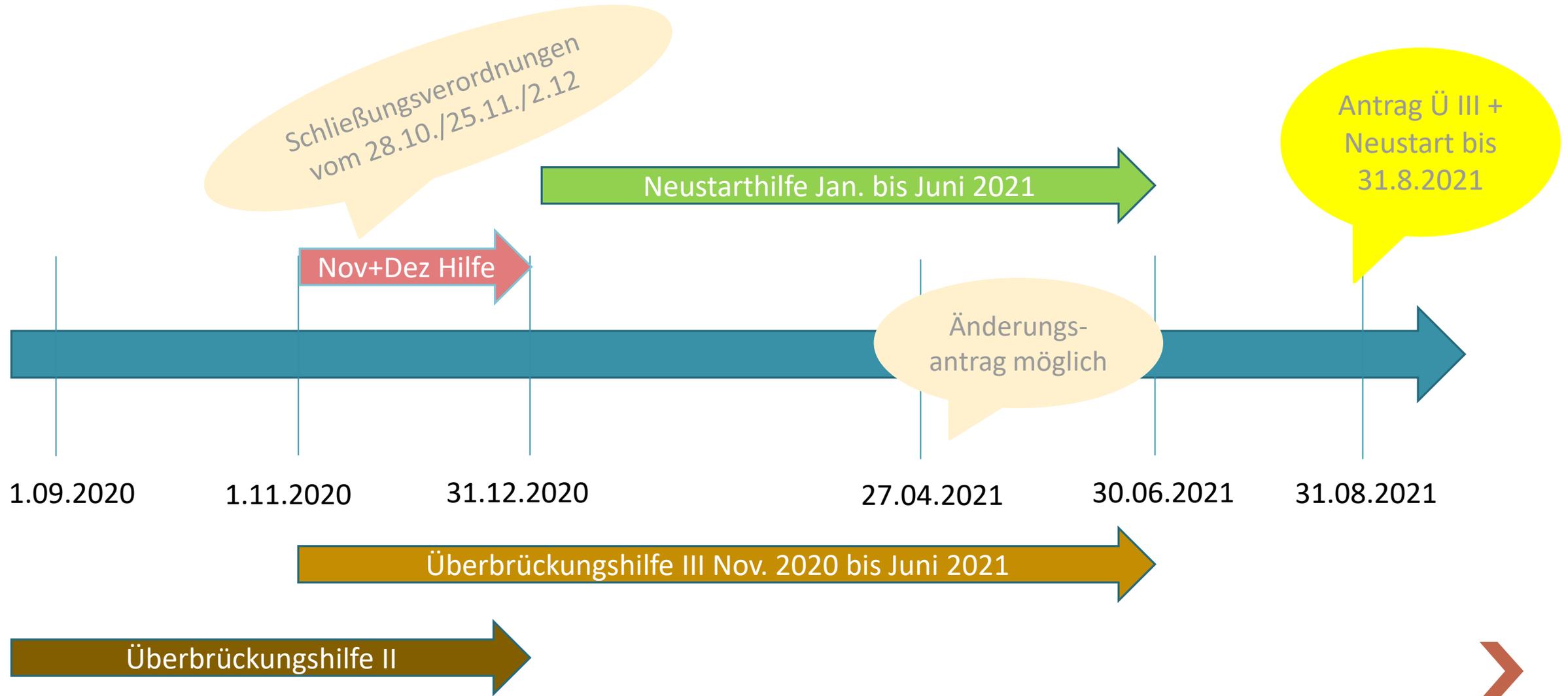
# Staatliche Hilfen im Überblick



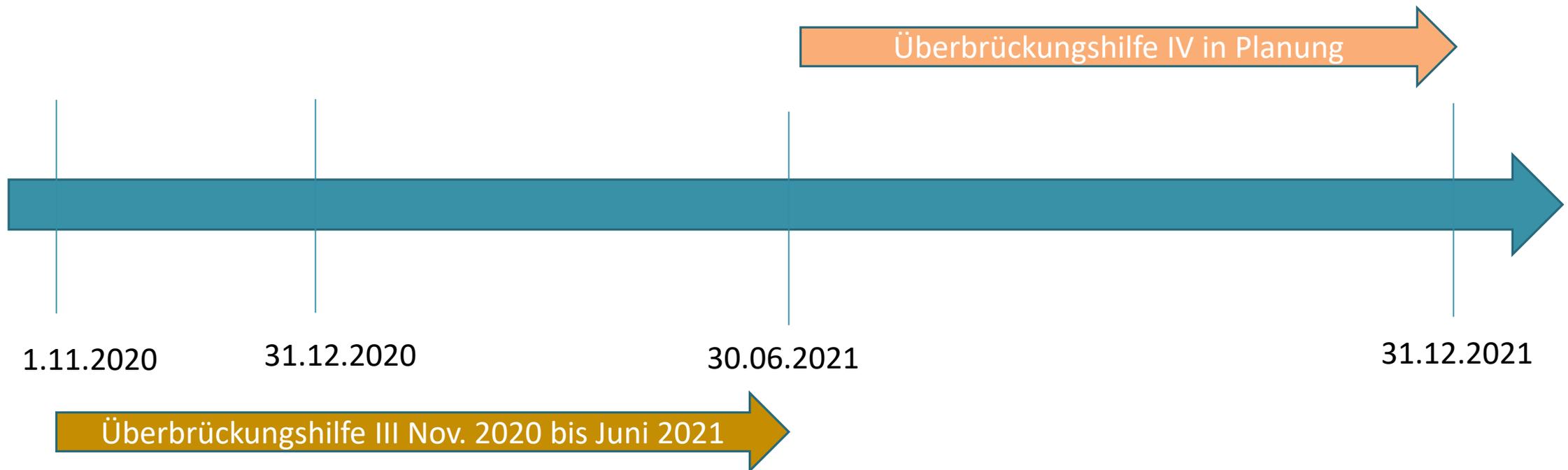
# Überblick der wesentlichen Fördermöglichkeiten



# Grundlagen: Übersicht



# Grundlagen: Übersicht



# Bewilligte Fördergelder (Stand 10.5.2021)

## Überbrückungshilfe III

6.053 Mio. Euro  
ausgezahlt

183.722  
eingegangene Anträge

127.635  
bewilligte Anträge

70%  
der eingegangenen  
Anträge bewilligt.



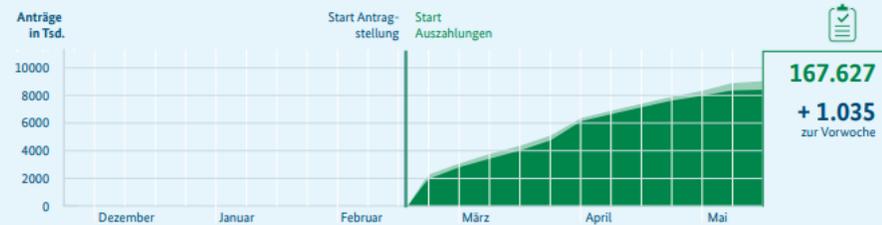
## Neustarthilfe

1.020 Mio. Euro  
ausgezahlt

179.251  
eingegangene Anträge

167.627  
bewilligte Anträge

94%  
der eingegangenen  
Anträge bewilligt.



# Überbrückungshilfe III



# Voraussetzungen

## Wer?

- **Unternehmen jeder Rechtsform** (Einzelunternehmen, OHG, KG, GmbH, AG, UG, GmbH+ Co KG + Unternehmensverbände)
- Bis zu **(neu) weltweitem** Umsatz von 750 Mio. € im Jahr 2020
- **Soloselbständige (mit Gewerbeschein!)/Freiberufler (mit 0,0 Mitarbeiter) im Haupterwerb (> 50%) (Wahlrecht 2019 oder Jan. oder Febr. 2020)** aller Branchen
- **Unternehmen mit Gründung bis 31.10.2020** (bisher bis 30.04.2020!).
- Wirtschaftliche Tätigkeit am Markt (nicht in Insolvenz oder Liquidation)
- **Umsatzeinbruch von mind. (einheitlich) 30%** im Vergleich zum jeweiligen Vergleichsmonat 2019 (Grundsatz)!



**Hinweis:** Solo-Selbständige mit 0,1-0,9 Mitarbeiter auch im Nebenerwerb sind auch antragsberechtigt!



# Voraussetzungen

Beispiel Ermittlung Haupterwerb:

| Einkünfte 2019 <i>(oder alt. Jan. 2020 oder Febr. 2020)</i> | Betrag         | Prozent |
|---|----------------|---------|
| Einkünfte (= Gewinn) aus Gewerbebetrieb                     | 70.000         | > 50%   |
| Einkünfte aus Kapitalvermögen                               | 10.000         |         |
| Einkünfte aus privater Vermietung und Verpachtung           | 5.000          |         |
| Einkünfte aus Anstellungsverhältnis                         | 20.000         |         |
| <b>Summe</b>  | <b>105.000</b> |         |

**Ergebnis: Die Gewerblichen Einkünfte erfolgen im Haupterwerb!**



# Voraussetzungen

## Ausschlusskriterien u.a.:

- Unternehmen mit Gründung **nach dem 31.10.2020** (bisher 30.4.2020);
- Unternehmen, die nicht bei einem deutschen Finanzamt angemeldet sind;
- Unternehmen ohne inländische Betriebsstätte oder Sitz in Deutschland;
- Unternehmen, die **zum 31.12.2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten waren** (EU-Definition) und den Status seither nicht überwunden haben;
- **Selbständige mit 0,0 Mitarbeiter im Nebenerwerb;**



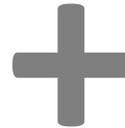
**Hinweis:** Transparenzregisterpflicht ([www.transparenzregister.de](http://www.transparenzregister.de)) für wirtschaftlich Berechtigte (OHG, KG, GmbH + Co KG, GmbH, AG), aber **nicht für Einzelunternehmen und GbR**, sofern keine Eintragung der Gesellschafterliste in anderen Registern (Handels-, Partnerschafts-, Unternehmensregister) erfolgt ist. 

# Berechnung

Berechnung (neu) der Gesamtförderung:

## Fixkostenpauschale

bis max. 100% (**neu!**) der förderfähigen Fixkosten (abhängig von der Höhe des Umsatzeinbruches)



## Neu: Eigenkapitalzuschuss

Von max. 40% des Erstattungsbetrag von gewissen förderfähigen Fixkosten (wenn Umsatzeinbruch mind. 50% in mind. drei Monaten)

**Hinweis:** Zusätzlicher Unternehmerlohn für Baden-Württemberg von 1.000 € monatlich in Planung!



# Berechnung

Mindestkriterium Umsatzeinbruch von 30%:

- Jeder Monat ist einzeln zu betrachten!
- Der Umsatzeinbruch muss **Corona-bedingt** verursacht sein.

| Monat   | Umsätze 2019 | Umsätze 2021 | Umsatzeinbruch<br>in % | Antrag möglich? |
|---------|--------------|--------------|------------------------|-----------------|
| März    | 10.000 €     | 2.000 €      | > 30%                  | ja              |
| Februar | 10.000 €     | 9.000 €      | < 30%                  | nein            |

**Hinweis:** Nachweis der Umsätze auch durch USt-Voranmeldungen



# Berechnung

## Definition Umsätze, u.a:

- Leistungen i.S.d. § 1 UStG (= Netto-Betriebseinnahmen, die der USt unterliegen!)
- **Inklusive Eigenverbrauch** (z.B. private Kfz-Nutzung)
- Einmalige Umsätze (z.B. Umsätze aus Anlageverkäufen), soweit **nicht Corona-bedingte Notverkäufe**.
- Erhaltene Anzahlungen



**Nicht hierunter fallen Corona-Hilfen, Versicherungsleistungen, Spenden, KfW-Darlehen etc.**



# Berechnung

Höhe bei Gründung zwischen 1.1.2019 und **(neu) 31.10.2020**



## Gründungsdatum des Unternehmens      Umsatzvergleich für Antragsberechtigung

Vor dem 1. Januar 2019

Vergleich zum jeweiligen Monat im Jahr 2019

Zwischen dem 1.1.2019 und dem 31.10.2020 (neu!)

- ✓ Vergleich zum Monatsdurchschnitt des Jahres 2019 oder
- ✓ Vergleich zum Durchschnitt der Monate Jan. und Febr. 2020,
- ✓ Vergleich zum Durchschnitt der Monate Juni bis Sept. 2020,
- ✓ Vergleich zum mtl. Durchschnittswert des geschätzten Jahresumsatzes 2020 der erstmaligen steuerlichen Erfassung

Nach dem 31.10.2020

Unternehmen ist nicht antragsberechtigt.

- ✓ Kleine + Kleinstunternehmen, Soloselbständige können alt. den jew. mtl. Durchschnitt vom Jahresumsatzes 2019 zum Vergleich heranziehen.
- ✓ In begründeten **Härtefällen** (z. B. Umbau, krankheitsbedingte Schließung) sind alternative Zeiträume des Jahres 2019 erlaubt. 

# Berechnung

## Welcher Umsatz ist zu erfassen?

- Ein Umsatz wurde in dem Monat erzielt, **in dem die Leistung** ausgeführt wurde.
- Im Falle der Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (meist EÜR) kann **wahlweise** auf den Zeitpunkt der Entgeltvereinnahmung abgestellt werden.



Es gilt der Umsatz vom **November** (Grundsatz!); Versteuert Fahrschullehrer Udo die USt jedoch nach vereinnahmten Entgelten bei Zahlung, ist auf den **Monat Jan. 2021** abzustellen.

# Berechnung

## Höhe:

- Die Förderung erfolgt für die **Monate November 2020 bis einschließlich Juni 2021.**
- Wahlweise kann auch **ein kürzer Förderzeitraum** beantragt werden.

| Umsatzeinbruch  | Erstattung mtl. Fixkosten |
|-----------------|---------------------------|
| Mehr als 70%    | Neu 100% (zuvor 90%)      |
| ≥ 50% bis ≤70%  | 60%                       |
| ≥ 30% bis < 50% | 40%                       |

- ✓ Max. 1,5 Mio. € monatlich; im Verbund max. 3 Mio. €
- ✓ Max. beihilferechtlicher Höchstbetrag von 12 Mio. €
- ✓ Bei Gründung 1.1.2019-31.10.2020 max. 1,8 Mio. € insgesamt!

**Hinweis:** Die Berechnung ist für jeden Monat einzeln zu prüfen!



# Berechnung

## Beispiel Ermittlung Umsatzeinbruch am Beispiel März 2019/2021

| Umsätze<br>März 2019 | Umsätze<br>März 2021 | Umsatzeinbruch<br>in % | Förderhöhe            |
|----------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| 10.000 €             | 200 €                | > 70%                  | 100% der<br>Fixkosten |

<https://www.lexware.de/wissen/buchhaltung-finanzen/betriebswirtschaftliche-auswertung-so-profitieren-sie-von-einer-bwa/>

| 1   | 2   | 3                        | 4                             |
|-----|---|--------------------------|-------------------------------|
| 100 | Kurzfristige Erfolgsrechnung                        | Auswertungsmonat<br>Juni | %-Gesamt-<br>leistung %<br>ko |
| 1   | Umsatzerlöse  | 258.030,00               | 99,78                         |
| 2   | Bestandsveränderungen fertige/unfertige Erzeugnisse | 569,00                   | 0,22                          |
| 3   | Aktivierete Eigenleistungen                         | 0,00                     |                               |
| 4   | <b>Gesamtleistung</b>                               | <b>258.599,00</b>        | <b>100,00</b>                 |
| 5   | Materialeinsatz/Wareneinkauf                        | 95.851,00                | 37,07                         |
| 6   | <b>Rohhertrag I</b>                                 | <b>162.748,00</b>        | <b>62,93</b>                  |
| 7   | Sonstige betriebliche Erlöse                        | 484,00                   | 0,19                          |
| 8   | <b>Rohhertrag II</b>                                | <b>163.232,00</b>        | <b>63,12</b>                  |
| 9   | <b>Kostenarten:</b>                                 |                          |                               |
| 10  | <b>Personalkosten</b>                               | <b>109.450,00</b>        | <b>42,32</b>                  |
| 11  | Raumkosten  | 3.000,00                 | 1,16                          |
| 12  | <b>Betriebliche Steuern</b>                         | <b>0,00</b>              |                               |
| 13  | Versicherungen/Beiträge                             | 0,00                     |                               |
| 14  | <b>Besondere Kosten</b>                             | <b>0,00</b>              |                               |
| 15  | KFZ-kosten (ohne Steuern)                           | 3.641,00                 | 1,41                          |
| 16  | <b>Werbe-/Reisekosten</b>                           | <b>10.000,00</b>         | <b>3,87</b>                   |
| 17  | Kosten Warenabgabe                                  | 4.875,00                 | 1,89                          |
| 18  | <b>Abschreibungen</b>                               | <b>6.000,00</b>          | <b>2,32</b>                   |
| 19  | Reparaturen/Instandhaltung                          | 541,00                   | 0,21                          |
| 20  | <b>Sonstige Kosten</b>                              | <b>4.940,00</b>          | <b>1,91</b>                   |
| 21  | <b>Gesamtkosten</b>                                 | <b>142.447,00</b>        | <b>55,08</b>                  |
| 22  | <b>EBIT</b>   | <b>20.785,00</b>         | <b>8,04</b>                   |
| 23  | Zinsaufwand   | 5.420,00                 | 2,10                          |
| 24  | <b>Zinserträge</b>                                  | <b>0,00</b>              |                               |
| 25  | <b>Ergebnis vor Steuern</b>                         | <b>15.365,00</b>         | <b>5,94</b>                   |
| 26  | <b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>             | <b>6.400,00</b>          | <b>2,47</b>                   |
| 27  | <b>Ergebnis nach Steuern</b>                        | <b>8.965,00</b>          | <b>3,47</b>                   |
| 28  | Sonstige Steuern                                    | 594,00                   | 0,23                          |
| 29  | <b>Vorläufiges Ergebnis</b>                         | <b>8.371,00</b>          | <b>3,24</b>                   |

Beispiel angelehnt an DATEV BWA

**Hinweis:** Nachweis der Umsätze auch durch USt-Voranmeldungen

## Fixkosten laut Katalog:

- Fortlaufende, im Förderzeitraum anfallende vertraglich begründete od. behördlich festgesetzte und nicht einseitig veränderbare betriebliche **Netto-Fixkosten** gem. FAQ-Liste (**bei Kleinunternehmer brutto**).
- **Fixkosten** der Ziffern 1 bis 10 sind nur förderfähig, wenn sie **vor dem 1.1.2021** privatrechtlich bzw. hoheitlich begründet worden sind (Ausnahme Kosten, die betriebsnotwendig begründet sind wie z.B. Leasing KFZ)



**Nicht förderfähig sind privat verursachte Kosten** (Krankenversicherung, Altersvorsorge, private Wohnung etc.) **oder gestundete Kosten**, die durch andere Zuschüsse wie Soforthilfe, Überbrückungshilfe etc. abgedeckt sind. 

# Berechnung

Zeitpunkt der Berücksichtigung der laufenden Fixkosten:

**Verbindlichkeiten**, deren vertragliche **Fälligkeit im Förderzeitraum** liegen (inkl. vertragl. vereinbarte Anzahlungen).

**Beispiel:** Steuerberatungsleistung aus Jan. wird im Febr. in Rechnung (Fälligkeit!) gestellt und im März bezahlt.

**Wann sind die Kosten zu erfassen?**

- a) Im Januar
- b) Im Februar
- c) Im März



# Berechnung

**Beispiel:** Versicherungsleistung für 1. Halbjahr 2021 wird im Februar 2021 bei Fälligkeit bezahlt.

**Wann sind die Kosten zu erfassen?**

- a) Anteilig in jedem Monat
- b) Im Februar



# Berechnung

Merke: Die Ziffern 1 bis 10 müssen vor dem 1.1.2021 privatrechtlich begründet sein!

## Liste der betrieblich verursachten Fixkosten laut Katalog in 2.4 der FAQ - Liste:

- (1) **Mieten und Pachten** für Gebäude, Grundstücke, **Räume** (u.a. Arbeitszimmer, wenn 2019 geltend macht) etc.
- (2) Miete, **Leasing von betrieblich genutzten Fahrzeugen**, Maschinen, Faxgeräte, Telefon etc. etc.
- (3) **Zinsen** für betriebliche Kredite und Darlehen, Kontokorrent, Stundungszinsen etc. (**nicht Tilgung!**)
- (4) 50% der mtl. zeitanteiligen **Abschreibung für Anlagegüter** (PC's, Tische, Stühle, Tablets, Fahrzeuge, Smartboards Simulatoren der Klasse B und C usw., wenn vor dem 1.1.2021 begründet)
- (5) Finanzierungskostenanteil für **Leasingraten** (tats. Kosten oder pauschal 2% der Rate).
- (6) Ausgaben für **Instandhaltung, Wartung oder Einlagerung** von Anlagevermögen und gemieteten Vermögensgegenständen, **einschließlich der EDV**
- (7) **Ausgaben für Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung inkl. Kosten für Kälte und Gas**
- (8) Grundsteuer (**nicht Gewerbesteuer!**)
- (9) Betriebliche Lizenzgebühren
- (10) **Versicherungen**, Abonnements, andere feste Ausgaben (**Telefon, Internet, Rundfunkbeitrag, Müll, KFZ-Steuer, Reinigung, Hausmeister, Steuerberater, Kontoführungsgebühren, Mitgliedsbeiträge** etc.)



# Berechnung



## Liste der betrieblich verursachten Fixkosten

- (11) Kosten für prüfenden Dritten zur Beantragung der Überbrückungshilfe III
- (12) Personalaufwendungen, die **nicht** von Kurzarbeitergeld erfasst sind, pauschal mit 20% der Fixkosten der Ziffern 1 bis 11 (**neu!**); **jedoch nicht** Unternehmerlohn, GF-Gehalt eines Ges'ers, der sozialversicherungsrechtlich als selbständig eingestuft wird.
- (13) Kosten für **Auszubildende** (inkl. Sozialversicherungsbeiträge), DH-Studenten, Berufsschulkosten etc.
- (14) Bauliche Modernisierungs-, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen **bis zu 20.000 € pro Monat** zur Umsetzung von Hygienekonzepten (Kosten seit März 2020 wie **Abtrennungen**, **Teilung von Räumen**, **Absperrungen** oder **Trennschilder**); ebenso **Investitionen in Digitalisierung** (u.a. **Lizenzen für Videokonferenzsysteme**, **Website-Ausbau**, **Aufbau + Erweiterung eines Online-Shops**, **Kompetenz-Workshops in digitalen Anwendungen**, **Neuinvestitionen in Social Media Aktivitäten**, **IT-Hardware** wenn zum Zeitpunkt der Schlussabrechnung noch im Unternehmen ) **einmalig bis zu 20.000 €**.



# Berechnung

## Liste der betrieblich verursachten Fixkosten

- (15) **Marketing- und Werbekosten** max. in Höhe der entsprechenden Ausgaben im Jahr 2019; bei Gründung danach max. bis Ausgaben für 12 Monate in einem beliebigen Zeitraum seit Gründung.
- (16) **Ausgaben für Hygienemaßgaben**, u.a. Anschaffung mobiler Luftreiniger bspw. durch Hepafilter oder UVC-Licht und die Nachrüstung bereits bestehender stationärer Luftreiniger durch Hepafilter oder UVC-Licht, Einmalartikel zur Umsetzung von Hygienemaßnahmen, wie Schnelltests, Desinfektionsmitteln und Schutzmasken, Schulung von Mitarbeiter/innen zu Hygienemaßnahmen **Tipp: Muster-Hygienekonzept im Anhang**

| Zu fördernde Fixkosten   |   | Betrag (EUR) |
|--|---|--------------|
| 01. Mieten und Pachten für Gebäude, Grundstücke und Räumlichkeiten             | ? | 542,00       |
| 06. Ausgaben für Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung und Hygienemaßnahmen | ? | 108,00       |
| 04. Finanzierungskostenanteil von Leasingraten                                 | ? | 476,00       |
| 09. Versicherungen, Abonnements und andere feste Ausgaben                      | ? | 1.100,00     |
| 10. Kosten der prüfenden Dritten durch Überbrückungshilfe                      | ? | 51,00        |
| 03. Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen                                  | ? | 20,00        |



# Berechnung

| Welche der folgenden Sachverhalte können unter den Fixkosten erfasst werden? | Ja | Nein |
|--|----|------|
| Gewerbesteuer  |    | X    |
| Kredit-Tilgungen   |    | X    |
| Porto  |    | X    |
| Benzinkosten   |    | X    |
| Tatsächliche Personalkosten, Einstellung technikaffines Personal             |    | X    |
| Weiterbildung, Fortbildung Mitarbeiter allgemein                             |    | X    |
| Luftfilter, Masken, Desinfektionsmittel, Plexiglas                           | X  |      |
| Digitales Float Management   | X  |      |
| Kamera, Licht, Micro, PC's, Tablets etc. für Online-Unterricht               | X  |      |
| Erweiterung von elektronischen Aufzeichnungssysteme f. steuerliche Zwecke    | X  |      |
| Zugangskosten Online Plattform- Zoom, Webex u.a. für Online-Kundenberatung   | X  |      |
| Anschaffung Smartboard, PCs, Tablets, Simulatoren der Klasse B und C etc.    | X  | X    |
| Kfz-Versicherung für betr. Fahrzeug, fällig zwischen Januar und Juni 2021    | X  |      |
| Personalkosten, was durch KUG gefördert wird                                 |    | X    |



# Berechnung

## Berechnungsbeispiel für einen Antrag für den Zeitraum Dez bis März 2021 (vor EK-Zuschuss!)

|   | Dez 20    | Jan 21    | Feb 21    | Mrz 21    | Gesamt           |
|---|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------|
| kalkulierter Umsatzeinbruch                   | 35,00%    | 37,00%    | 62,00%    | 55,00%    |                  |
| Erstattung der Fixkosten zu                   | 40%       | 40%       | 60%       | 60%       |                  |
| berücksichtigungsfähige Kosten                | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | 10.000,00 | <b>40.000,00</b> |
| davon vorläufig erstattungsfähig              | 4.000,00  | 4.000,00  | 6.000,00  | 6.000,00  | <b>20.000,00</b> |
| ermittelte Förderhöhe                         | 4.000,00  | 4.000,00  | 6.000,00  | 6.000,00  | 20.000,00        |
| maximal Gesamthöhe zu beantragende Förderhöhe | 4.000,00  | 4.000,00  | 6.000,00  | 6.000,00  | <b>20.000,00</b> |
| bereits beantragte Hilfe                      | 0,00      | 0,00      | 0,00      | 0,00      | <b>0,00</b>      |
| Differenz                                     | 0,00      | 0,00      | 0,00      | 0,00      | 0,00             |
| maximaler Förderungsbetrag                    | 4.000,00  | 4.000,00  | 6.000,00  | 6.000,00  | <b>20.000,00</b> |
| Auszahlungsbetrag vor EK-Zuschuss             | 4.000,00  | 4.000,00  | 6.000,00  | 6.000,00  | <b>20.000,00</b> |



← Max. 1,5 Mio. € je Monat bzw. max. bis beihilferechtliche Obergrenzen!

← z.B. Überbrückungshilfe II für November + Dezember 2020



# Berechnung



Suchbegriff / @Webcode

**Tipp:**  
IHK's überarbeiten derzeit die  
Kalkulatoren der Ü III.

[Startseite](#) / [Über uns](#) / [Beratung und Serviceleistungen](#) / [Coronavirus](#) / [Überbrückungshilfen](#) / Rechner für die Überbrückungshilfe

## Rechner für die Überbrückungshilfe

### Vorabcheck: Überbrückungshilfe

Dieser Check ist rechtlich unverbindlich. Alle Anträge müssen über Steuerberater\*innen, Wirtschaftsprüfer\*innen oder vereidigte Buchprüfer\*innen eingereicht werden.

Schritt 1 :

Schritt 2 :

Schritt 3 :

Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet?

31.10.2019

### Ansprechpartner

Telefon-Hotline der IHK

☎ 0228 2284 228



👤 in Adressbuch übernehmen

War diese Information hilfreich?

**Berechnungshilfe:** <https://www.ihk-bonn.de/ueber-uns/beratung-und-serviceleistungen/coronavirus/ueberbrueckungshilfen/rechner-fuer-die-ueberbrueckungshilfe>



# Eigenkapitalzuschuss

## NEU seit April: Eigenkapitalzuschuss zusätzlich zur Fixkostenpauschale:

- ✓ Umsatzeinbruch von mind. 50% in drei Monaten in der Zeit November 2020 bis Juni 2021.
- ✓ Die Höhe beträgt aber Erreichen der Schwelle **bis zu 40% der Summe der Fixkostenerstattung nach Nr. 1 bis 11.**

| Monate mit Umsatzeinbruch $\geq 50\%$ | Höhe des Zuschlags |
|---------------------------------------|--------------------|
| 1. und 2. Monat                       | Kein Zuschlag      |
| 3. Monat                              | 25%                |
| 4. Monat                              | 35 %               |
| 5. und jeder weitere Monat            | 40 %               |

*Die drei Monate müssen nicht unmittelbar aufeinander folgen.*



# Eigenkapitalzuschuss

## Beispiel

Fahrschullehrer Udo erleidet in den drei Monaten Januar, Februar, März 2021 einen Umsatzeinbruch von 55%. Monatlich hat er 10.000 € betriebliche Fixkosten (der Ziffern Nr. 1 bis 11 wie Miete, Zinsen, Ausgaben für Elektrizität, Wasser und Heizung). Für März (3. Monat) erhält Udo den Eigenkapitalzuschuss von 25% der erstatteten Fixkosten



**Hinweis: Förderung ist als steuerlich als Zuschussertrag ohne Umsatzsteuer zu erfassen!**

# Berechnung

Beschränkung auf sog. **Ungedeckte Fixkosten** (Verlust) bis max.:

- Wahlrecht für Unternehmen mit **Gründung vor dem 1.1.2019**:
  - ✓ Bundesregelung Kleinbeihilfen ggf. kumuliert mit De-Minimis-Verordnung: **max. 2. Mio EUR**,
  - ✓ Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 max. 10 Mio EUR,
  - ✓ Kumulierung der Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 und Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020: **max. 11.800.000 EUR**,
  - ✓ Kumulierung der Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 und Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020 und De-Minimis-Verordnung **max. 12 Mio EUR**
- Unternehmen mit Gründung **nach 1.1.2019**: "Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020".

## Übersicht: Beihilferecht

|                    | Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020           | De-minimis-Verordnung | Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020            |
|--------------------|--|-----------------------|---|
| Förderhöchstbetrag | <del>800.000 EUR</del><br><b>1.8 Mio EUR</b> | 200.000 EUR           | <del>3.000.000 EUR</del><br><b>10 Mio EUR</b> |
| ÜH I               | +  | +                     |   |
| ÜH II              |  |                       | +   |
| ÜH III             | +  | +                     | +   |
| Novemberhilfe      | +  | +                     |   |
| Nov.-Hilfe Plus    | +  | +                     | +   |
| Dezemberhilfe      | +  | +                     |   |
| Dez.-Hilfe Plus    | +  | +                     | +   |

Kein Verlust-  
vorbehalt      Kein Verlust-  
vorbehalt      Verlust-  
vorbehalt

**Hinweis:** Die Obergrenze nach EU-Recht liegt bei **max. 12 Mio. € Zuschüssen** aus allen staatlichen Förderprogrammen (z.B. KfW-Schnellkredit, Soforthilfe, Überbrückungshilfe und November- /Dezemberhilfe).

# Antrag

- Antragstellung **bis 31.8.2021** ist nur einmal möglich! Verlängerung derzeit noch nicht bekannt.  
→ nachträgliches Wahlrecht zwischen Ü III und Neustarthilfe für Solo-Selbständige (neu!)
- Der Antrag erfolgt **NUR durch prüfende Dritte** (StB/WP/vBP/RA) über das Online-Portal [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)!

## Suchdienst-Möglichkeiten:

- <https://www.datev.de/kasus/First/Start?KammerId=BuKa&Suffix1=BuKaY&Suffix2=BuKaXY&Truncation=42&editName=&submit=>
- <https://www.wpk.de/register/>
- <https://www.dstv.de/suchservice/steuerberater-suchen>
- <https://www.bea-brak.de/bravsearch/search.brak>
- Evtl. auch bei örtlichen Kammern nachfragen!

BMW ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

Anmeldung für prüfende Dritte

Melden Sie sich auf dieser Seite mit einer der folgenden Möglichkeiten an:  
Benutzername und Passwort oder mit Ihrem Nutzerkonto Bund mit der Online-Ausweisfunktion.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieses Antrags nur möglich ist für: eingetragene Steuerberaterinnen und Steuerberater, Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüferinnen und Buchprüfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Sie möchten als Unternehmer einen Direktantrag für die Novemberhilfe stellen? Dann prüfen Sie bitte zuerst an der [Website zur Novemberhilfe](#), ob die Voraussetzungen dafür gegeben sind!

Benutzername

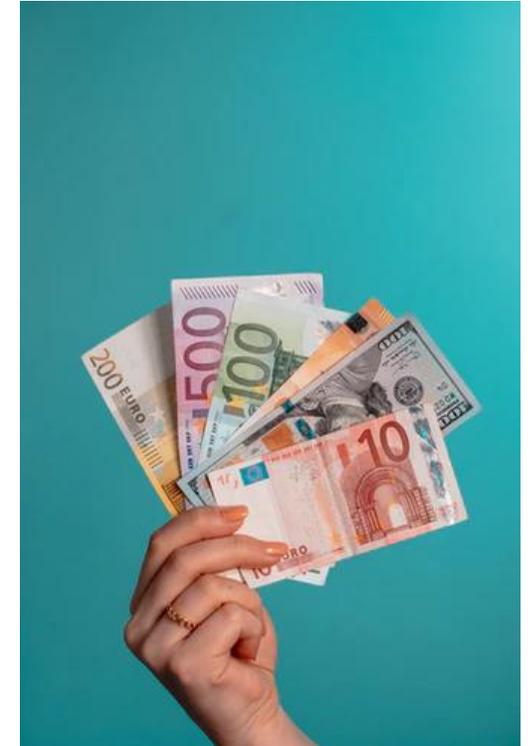
Passwort

Login mit Nutzerkonto Bund - id.bund.de

Login mit BayernID - www.buergerserviceportal.de

## Vorzuhaltende Unterlagen für Antragstellung (individuell unterschiedlich):

- Umsätze für die Vergleichsmonate und die Förderzeiträume Nov. 2020 bis Juni 2021 (für die Zukunft sind die Umsätze vorsichtig zu prognostizieren)
- Aufstellung der betrieblichen **Fixkosten 2019, 2020 und 2021 (je Monat)**
- Umsatzsteuervoranmeldungen des Jahres 2019 und 2020
- Steuererklärungen (USt, ESt, KSt) 2019 und ggf. 2020
- Umsatzsteuerbescheid 2019 und ggf. 2020
- Jahresabschluss 2019 und ggf. 2020
- BWA zur Herleitung, ob ein betrieblicher Verlust vorliegt
- Bewilligungsbescheid bisheriger Förderzuschüsse (Überbrückungshilfe II, November-Dezemberhilfe, Soforthilfe)



# Auszahlung

## Auszahlung erfolgt durch Bewilligungsstellen:

- Zunächst Abschlagszahlung von 50% der beantragen Höhe, **max. 100.000 €** je Fördermonat (d.h. insges. 100.000 x 8 Monate = 800.000 €).
- Nach Bewilligung erfolgt die Auszahlung des Restbetrag (Bescheid wird in der Regel durch den zu prüfenden Dritten weitergeleitet).
- **Änderungsanträge sind seit 27.4.2021 möglich!**



[🏠](#) [FAQ](#) [Kontakt und Hotline](#) [Leitfaden für Antragserfassende](#)

[Bewilligungsstellen der Länder](#)

## Liste der Länder:

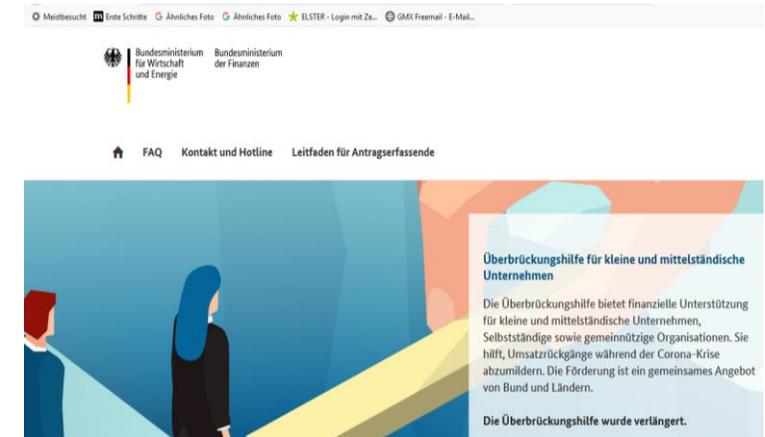
<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Textsammlungen/bewilligungsstellen-laender.html>



# Auszahlung

## Schlussrechnung bis spätestens **30.06.2022**

- **Endgültige Zahlen über Umsätze und Fixkosten** sind durch den zu prüfenden Dritten **über das Online-Tool** zu melden.
- Hierdurch kann es zu **Nachzahlungen** oder zu **Rückerstattungen** kommen!
- **Ohne Schlussrechnung** ist das Fördergeld in voller Höhe zurückzuzahlen!
- **Nachträgliches Wahlrecht** zwischen Überbrückungshilfe III und Neustarthilfe kann im Rahmen der Schlussrechnung ausgeübt werden.



**Hinweis:** Subventionsbetrug wird strafrechtlich verfolgt!



# Weitere Links und Hinweise

## IHKs:

<https://www.ihk.de> und

<https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/coronavirus/was-bringt-die-ueberbrueckungshilfe-iii--34274>

<https://www.ihk.de/?fdialog=ihk-finder%20Prozent2F%20Prozent2F>

<https://www.handwerkskammer.de/>

**Vorabcheck:** [www.stuttgart.ihk24.de](http://www.stuttgart.ihk24.de)

## Übersicht:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/info-unternehmen-selbstaendige-1735010#:~:text=Die%20neue%20%C3%9Cberbr%C3%BCckungshilfe%20III%20umfasst,und%20Kulturschaffenden%20C%20Rechnung%20getragen%20werden.>

## FAQ Liste:

- **FAQ:** <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de>
- **FAQ BStBK:** <https://www.bstbk.de/>

## Kontaktformular:

<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Meta/Kontakt/kontakt.html>

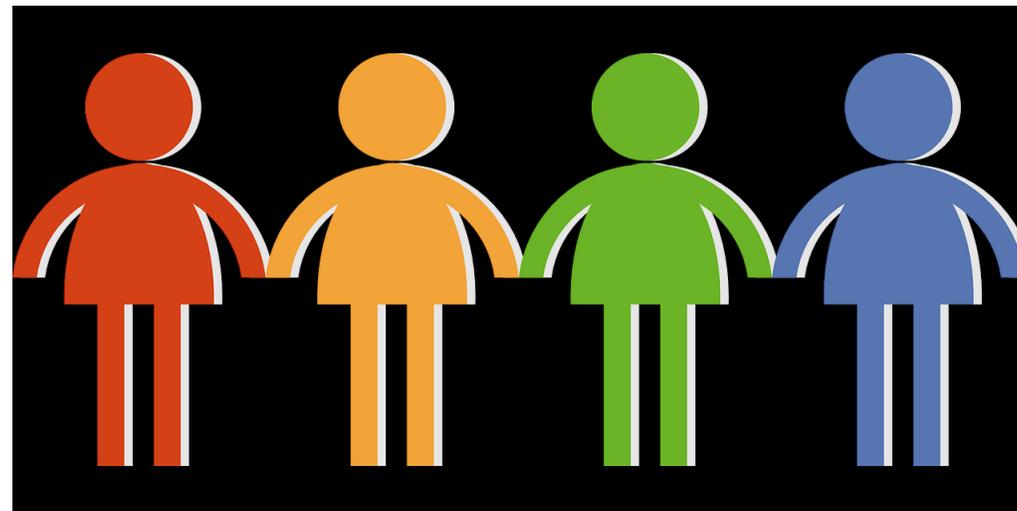
## Allgemein:

<https://www.flvbw.de/corona.html>

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Corona-Schutzschild/2021-01-19-ueberbrueckungshilfe-verbessert.html>



# Neustarthilfe



# Voraussetzungen

## Wer ist antragsberechtigt?

- **Solo-Selbständige (Einzelunternehmen) mit weniger als 1 Angestellten**
- Solo-Selbständige, die zum Teil oder in voller Höhe Umsätze aus **PersGes** (z.B. PartG, KG, GbR, OHG) erzielen
- **Ein-Personen-KapGes**, wenn der Ges'er 100% der Anteile hält und mind. 20 Stunden pro Woche von dieser beschäftigt wird.
- **Neu: Mehr-Personen-KapGes (GmbH, AG, KGaA)**, wenn mind. einer der Ges'er mind. 25% der Anteile hält und Beschäftigungsverhältnis mind. 20 Std. pro Woche  
(Hinweis: Stichtag für Anzahl der Gesellschafter ist der **31.12.2020**; → Nachweis der Beteiligungshöhe z.B. durch Gesellschaftsvertrag!).



# Voraussetzungen

## Wer ist antragsberechtigt?

- **Gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit im Haupterwerb (> 50%)**
  - ✓ Basis: ESt-Bescheid 2019 oder Monat Jan. 2020 oder Febr. 2020 (in Umsetzung)
  - ✓ Ausnahme: Gründung nach 31.12.2018 oder bei außergewöhnlichen Umständen (Elternzeit, Pflegezeit, längere Krankheit!).
- Steuerliche Erfassung beim deutschen Finanzamt.
- Geschäftstätigkeit seit **vor dem 1.11.2020 (in Umsetzung)** - bisher 1.5.2020.
- **Keine Fixkosten im Rahmen der Überbrückungshilfe III.**
- Ohne bisherigen Antrag der Neustarthilfe.



|  | Ehemann | Lu    |
|--|---------|-------|
| Rechnung des zu versteuernden Einkommens           | 270     |       |
| Einkünfte aus Gewerbebetrieb als Einzelunternehmer | 270     |       |
| Einkünfte  | 29.070  |       |
| Bruttoarbeitslohn                                  | 900     |       |
| Werbungskosten                                     | 286     |       |
| Werbungskosten - Arbeitsstätte                     | 180     |       |
| Wege Wohnung - Berufsverbände                      |         |       |
| Beiträge zu Berufsverbänden                        | 1.200   | 1.200 |
| Aufwendungen für Arbeitsmittel                     | 0       | 356   |
| Mehraufwendg. f. Verpflegung EM                    | 1.200   |       |
| abzügl. stfrei ersetzte Beträge                    |         |       |
| zu berücksichtigten sind                           |         | 26.14 |
| Werbungskosten                                     |         |       |
| Werbungskosten-Pauschbetrag                        |         | 26.4  |

FAQ: <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Dokumente/FAQ/Neustarthilfe/neustarthilfe.html>

# Voraussetzungen

Udo hat eine Fahrschule ohne Mitarbeiter/innen (=Solo-Selbständig).

Gewinne in 2019:

- aus Fahrschule 60.000 €.
- aus Vermietung 40.000 €



Antrag **durch Udo** zulässig, da im Haupterwerb tätig!

Udo hat mit seiner Frau Eva eine Fahrschule **GbR**:

Gewinne in 2019:

- aus Fahrschule 60.000 €.
- aus Vermietung 40.000 €



Jeweiliger Antrag **durch Udo und Eva** zulässig. Auszahlung erfolgt an Udo und Eva!

Udo hat mit seiner Frau Eva eine Fahrschule **GmbH**. Anteile jeweils 50%, Arbeitszeit mind. 20 Stunden pro Woche

Gewinne in 2019:

- aus Fahrschule 60.000 €.
- aus Vermietung 40.000 €



Antrag **nur durch die GmbH** und Auszahlung nur an diese!

# Voraussetzungen

Berechnung der Angestellten nach Vollzeit-Äquivalenten  
zum Stand 31.12.2020 *oder 29.2.2020 (in Umsetzung)*

Basis ist 40 Arbeitsstunden je Woche:

- ✓ Beschäftigte bis 20 Stunden = Faktor 0,5
- ✓ Beschäftigte bis 30 Stunden = Faktor 0,75
- ✓ Beschäftigte über 30 Stunden = Faktor 1
- ✓ Beschäftigte auf 450 Euro-Basis = Faktor 0,3



## Beispiel

Udo ist Soloselbständiger und hat einen Mitarbeiter mit 15 Std. (Faktor 0,5) und einen weiteren Mitarbeiter auf 450-Euro-Basis (Faktor 0,3).

**Dies entspricht 0,8 Vollzeitäquivalenten. Die Voraussetzungen der Neustarthilfe sind insoweit erfüllt.**



# Voraussetzungen

## Ausschlusskriterien

- Wer sich **bereits zum 31.12.2019 in wirtschaftlichen Schwierigkeiten** befunden hat und den Status nicht überwunden haben;
- Wer die Geschäftstätigkeit **dauerhaft eingestellt** oder ein **nationales Insolvenzverfahren** beantragt oder eröffnet haben.
- **Aufnahme der selbständigen Tätigkeit bzw. Gründung (in Umsetzung) ab dem 1.11.2020 – bisher 1.5.2020.**
- **Neu:** Nachträgliches Wahlrecht zwischen Neustarthilfe und Überbrückungshilfe III zum Zeitpunkt der Schlussabrechnung.



# Berechnung

## Höhe:

### Für Solo-Selbständige und Ein-Personen-KapGes

einmalig 50% des sechsmonatigen  
Referenzumsatzes, max. 7.500 €

### Für Mehr-Personen-KapGes

einmalig 50% des sechsmonatigen  
Referenzumsatzes, max. 30.000 €  
bei vier Gesellschaftern

## Hinweis:

Für Mehr-Personen-KapGes hängt die max. Auszahlung davon ab, wie viele der Gesellschafter mind. 25% der Anteile an der KapGes halten und gleichzeitig mind. 20 Stunden pro Woche für diese arbeiten, d.h. bei 2 Gesellschaftern erhöht sich die Pauschale auf 15.000 €, bei 3 auf 22.500 € und bei 4 auf 30.000 €.



# Berechnung

## Übersicht Referenzumsatz für Solo-Selbständige und Ein-Personen-KapGes

| Aufnahme der selbstständigen Geschäftstätigkeit | Vergleichszeitraum                          | Berechnung des Referenzumsatzes   |
|---|---|---|
| vor 1.1.2019                                    | 1.1. bis 31.12.2019                         | Referenzumsatz = (Jahresumsatz 2019 / 12) x 6   |
| zwischen 1.1.2019 und 31.10.2020 (in Umsetzung) | volle Monate der Geschäftstätigkeit in 2019 | Referenzumsatz = (Jahresumsatz 2019 / Anzahl der vollen Monate der Geschäftstätigkeit in 2019 ) x 6 |
|   | oder: 1.1. bis 29.2.2020                    | Referenzumsatz = ((Umsatz Januar 2020 + Umsatz Februar 2020) / 2) x 6                               |
|   | oder: 1.7. bis 30.9.2020                    | Referenzumsatz = (Umsatz 3.Quartal 2020 / 3) x 6  |



**Hinweis:** In Härtefällen kann alternativ der monatliche Durchschnittsumsatz eines Quartals von 2019 herangezogen werden!

# Berechnung

Die Neustarhilfe berechnet sich anhand der sog. „Umsatz“  
(= **Betriebseinnahmen vor Abzug von Betriebsausgaben**)



- ✓ Umsatz i.S.d. § 1 UStG =  
**Betriebseinnahme netto**
- ✓ Bei Dauerleistungen kann eine monatliche Verteilung erfolgen



Bei natürlichen Personen:  
Einnahmen aus  
**nichtselbständiger Arbeit**  
(Bruttolohn, Minijob, KUG, Renten,  
Arbeitslosengeld, Elterngeld etc.)

## Hinweis:

Ein Umsatz ist in dem Monat erzielt, in dem die Leistung erbracht ist. Bei Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten (meist EÜR) **kann** auf den Zeitpunkt der **des Geldzuflusses** abgestellt werden (**Wahlrecht**).



# Berechnung

## Beispiel:

Herr Müller ist **hauptberuflich** als Fahrschullehrer tätig und erzielt bereits eine Rente. In 2019 hatte er Umsätze als Fahrschullehrer von 15.000 € und Renteneinnahmen von 5.000 €.

## Berechnung (kurz: $\frac{1}{4}$ vom Umsatz 2019)

Referenzumsatz = (Jahresumsatz 2019 / 12) x 6, d.h. 20.000 € / 12 x 6 = 10.000 €

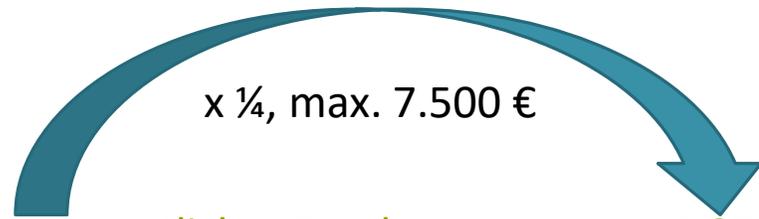
Neustarthilfe = 0,5 x Referenzumsatz = 0,5 x 10.000 € = 5.000 € (< 7.500 €).



**Merke:** Neustarthilfe stellt einen **steuerbaren Zuschuss (ohne Umsatzsteuer!)** dar und ist als **Betriebseinnahme steuerlich zu erfassen!**



# Berechnung



Übersicht: Monatlicher Zuschuss von max. 1.250 € (= 7.500 €/6 Monate) bei Solo-Selbständige!

| Jahresumsatz 2019, wenn Gründung vor 1.1.2019 | Referenzumsatz | Neustarthilfe für Solo-Selbständige, Ein-Personen-KapGes (50% Referenzumsatz, max. 7.500 €) | Neustarthilfe für Mehr-Personen-KapGes mit 2 Ges'er (max. 15.000 €) | Neustarthilfe für Mehr-Personen-KapGes mit 4 Ges'er (max. 30.000 €) |
|---|----------------|---|---|---|
| > 120.000 Euro                                | > 60.000 Euro  | 7.500 Euro (max.)   | 15.000 Euro (max.)  | 30.000 Euro (max.)  |
| 100.000 Euro                                  | 50.000 Euro    | 7.500 Euro (max.)   | 15.000 Euro (max.)  | 25.000 Euro   |
| 70.000 Euro                                   | 35.000 Euro    | 7.500 Euro (max.)   | 15.000 Euro (max.)  | 17.500 Euro   |
| 30.000 Euro                                   | 15.000 Euro    | 7.500 Euro (max.)   | 7.500 Euro  | 7.500 Euro  |
| 20.000 Euro                                   | 10.000 Euro    | 5.000 Euro  | 5.000 Euro  | 5.000 Euro  |
| 10.000 Euro                                   | 5.000 Euro     | 2.500 Euro  | 2.500 Euro  | 2.500 Euro  |
| 5.000 Euro                                    | 2.500 Euro     | 1.250 Euro  | 1.250 Euro  | 1.250 Euro  |

# Berechnung

## Zahlungsweise:

- Auszahlung nach Antragstellung **als Vorschuss**.
- Mit Endrechnung und Angaben der tatsächlichen Umsätze nach dem Förderzeitraum (ab Juli 2021) wird der **Vorschuss zum Zuschuss**.
  - ✓ Anteilige Rückzahlung, wenn tatsächliche Umsatzeinbußen geringer als 60% ausfallen.
  - ✓ **Achtung: Kappung Umsatz und Förderung dürfen gemeinsam nicht über 90% des Referenzumsatzes liegen!**



Neustarthilfe wird **nicht auf die Leistungen der Grundsicherung angerechnet** und nicht bei der Ermittlung des Einkommens zur Bestimmung **des Kinderzuschlags** berücksichtigt.



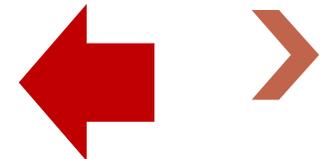
# Zahlungsweise

Berechnungshilfe: <https://www.vgsd.de/neustarthilfe/>

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Namen des/r Antragstellers*in  |                       |
| Anschrift:   |                       |
| Unternehmenszweck  |                       |
| <b>Aufnahme der selbständigen Tätigkeit:</b>   | <b>vor 01.01.2019</b> |
| <b>Referenzumsatz/-einkommen 2019</b>  |                       |
| (Summe aus Umsatz aus selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Angestelltenverhältnissen, Lohnersatzleistungen) |                       |
| Umsatz aus selbständiger Arbeit (netto)  | 15.000,00 €           |
| Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (brutto)   | 5.000,00 €            |
| Lohnersatzleistungen (z.B. Elterngeld, Notkindergeld)  | 0,00 €                |
| <b>Gesamtumsatz/-einkommen 2019</b>  | <b>20.000,00 €</b>    |
| <b>Referenzumsatz (6 von 12 Monate)</b>  | <b>10.000,00 €</b>    |
| <b>Berechnung Vorschuss</b>  |                       |
| Umsatzrückgang absolut   | 7.500,00 €            |
| Umsatzrückgang prozentual  | 75,00%                |
| Möglicher Höchstbetrag der Neustarthilfe (Vorschuss)<br>(50% des Referenzumsatzes, jedoch max. 7.500 €)        | <b>5.000,00 €</b>     |
| <b>Abrechnung</b>  |                       |
| Umsatz Jan 21-Jun 21 + Vorschuss (absolut)   | 7.500,00 €            |
| Umsatz Jan 21-Jun 21 + Vorschuss (Prozent vom Referenzumsatz)  | 75,00%                |
| Voraussichtliche Rückzahlung:<br>(nur wenn Umsatzrückgang <60% und/oder Rückzahlung >250€)                     | 0,00 €                |
| Rückzahlung in % des Referenzumsatzes:   | 0,00%                 |
| <b>Verbleibender Vorschuss</b>   | <b>5.000,00 €</b>     |
| <b>Neustarthilfe pro Monat (6 Monate)</b>  | <b>833,33 €</b>       |

Förderung bis max. 1,8 Mio € im Rahmen des Beihilferechts (hierunter fallen u.a. KfW-Schnellkredit, die Soforthilfe, Überbrückungshilfe I)

**Hinweis:** Kappung, wenn Umsatz + Hilfen > 90% vom Referenzumsatzes!



Es ist nur **EINE** Antragstellung **bis 31.08.2021** möglich.

## Solo-Selbständige ohne Einkünfte aus PersGes

- ✓ Direktantrag mit gültigem Elster-Zertifikat oder
- ✓ Antrag über zu prüfende Dritte

Auszahlung an Solo-Selbständigen

## Solo-Selbständige mit Einkünften aus PersGes

- ✓ Direktantrag mit gültigem Elster-Zertifikat (**neu**) oder
- ✓ Antrag über zu prüfende Dritte

Auszahlung an Solo-Selbständigen

## Ein-Personen-KapGes oder Mehr-Personen-KapGes

- ✓ Antrag der KapGes über zu prüfende Dritte

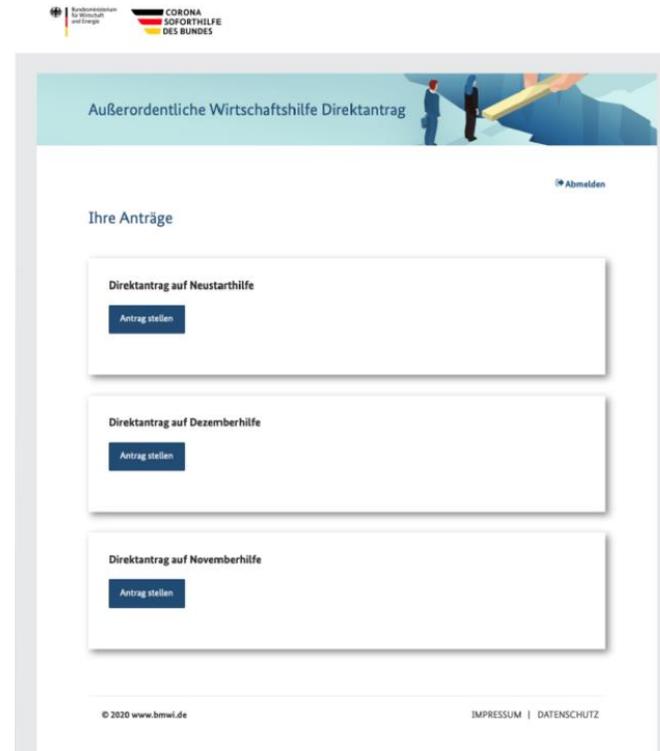
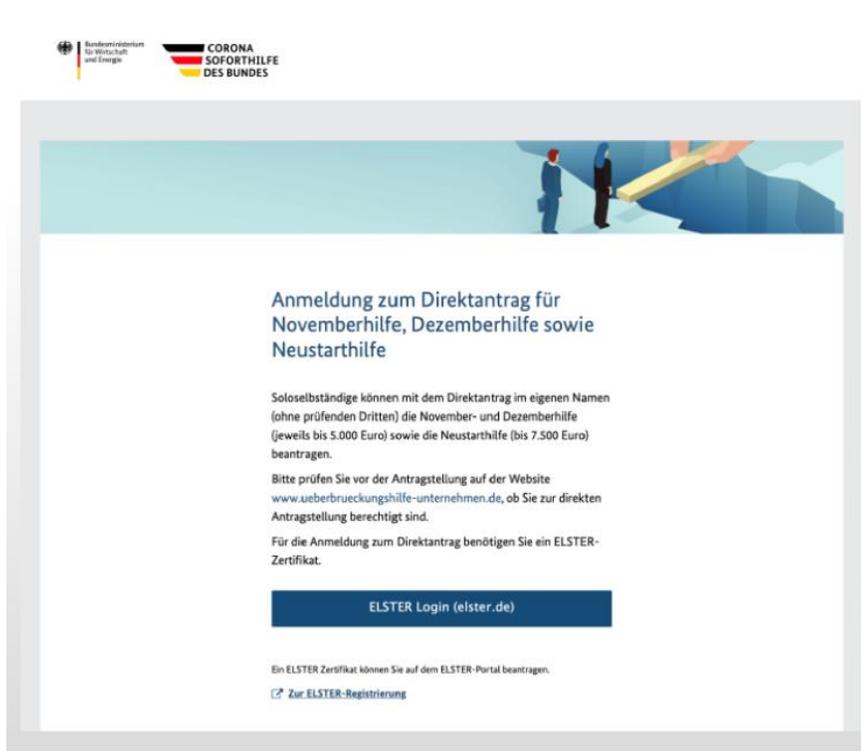
Auszahlung an KapGes



# Direktantrag

**Direkt- Antrag:** <https://direktantrag.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/>

**Elster-Portal:** <https://www.elster.de/eportal/registrierung-auswahl/hinweis2>.



## Hinweis:

- Belegnachweis durch **geeignete Unterlagen**
- Aufbewahrungsfrist von **mind. 10 Jahren**



# Antrag über zu prüfende Dritte

## Antrag über zu prüfende Dritte:

- Der **Online-Antrag** erfolgt einen StB/WP/vBP/RA über [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)
- Die Kosten hierfür werden teilw. **zusätzlich zur Neustarthilfe** ausbezahlt (jedoch nicht bei Ablehnung).
- Bei einer **Fördersumme von 5.000** beträgt der **Zuschuss 250 Euro**, darüber hinaus max. 5% der beantragten Fördersumme.

## Suchdienst-Möglichkeiten:

- <https://www.datev.de/kasus/First/Start?KammerId=BuKa&Suffix1=BuKaY&Suffix2=BuKaXY&Truncation=42&editName=&submit=>
- <https://www.wpk.de/register/>
- <https://www.dstv.de/suchservice/steuerberater-suchen>
- <https://www.bea-brak.de/bravsearch/search.brak>
- Evtl. auch bei örtlichen Kammern nachfragen!

BMWÜ ÜBERBRÜCKUNGSHILFE

Anmeldung für prüfende Dritte

Melden Sie sich auf dieser Seite mit einer der folgenden Möglichkeiten an:  
Benutzername und Passwort oder mit Ihrem Nutzerkonto Bund mit der Online-Ausweisfunktion.

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieses Antrags nur möglich ist für: eingetragene Steuerberaterinnen und Steuerberater, Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüferinnen und Buchprüfer, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte.

Sie möchten als Unternehmer einen Direktantrag für die Novemberhilfe stellen? Dann prüfen Sie bitte zuerst an der Website zur Novemberhilfe, ob die Voraussetzungen dafür gegeben sind!

Benutzername

Passwort

Login mit Nutzerkonto Bund - id.bund.de

Login mit BayernID - www.buergerserviceportal.de

# Endrechnung

## Korrekturmöglichkeiten:

- Es ist nur **EIN Antrag** möglich!
- Ein Wechsel zur Überbrückungshilfe III zur Neustarthilfe und umgekehrt wird spätestens im Rahmen der Schlussrechnung ermöglicht.



## Endabrechnung zur Vermeidung von Subventionsbetrug:

- **Pflicht zur Endabrechnung bis spätestens 31.12.2021** über ein Online-Tool entweder direkt oder durch den zu prüfenden Dritten (<https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de>)
- Angabe der **tatsächlich erzielten Umsätze im Förderzeitraum Januar bis Juni 2021**.
- Ohne Endrechnung ist die Neustarthilfe vollständig zurückzuzahlen.
- Anteilige Rückzahlung **bis 30.6.2022**, wenn Umsatzeinbußen weniger als 60%.



# Weitere Informationen

**Weitere Informationen:**     **Service-Hotline: + 49 30 1200 21034**

- **FAQ:** <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de>
- <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/info-unternehmen-selbstaendige-1735010>
- <https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Pressemitteilungen/Finanzpolitik/2021/02/2021-02-16-neustarthilfe-startet.html>
- <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2021/02/20210216-die-neustarthilfe-startet-antraege-koennen-ab-heute-gestellt-werden.html>
- **FAQ BStBK:** <https://www.bstbk.de/>
- **Kontaktformular:** <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Meta/Kontakt/kontakt.html>
- **Bewilligungsstellen:** <https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Redaktion/DE/Textsammlungen/bewilligungsstellen-laender.html>
- **IHKs:** <https://www.ihk.de>
- **Dashboard Deutschland:** <https://www.dashboard-deutschland.de/#/>
- **NWB:** <https://datenbank.nwb.de/Dokument/Anzeigen/845841/>



# KfW-Darlehen



# KfW-Sonderprogramm



## Hinweis:

Länder gewähren Schnellkredite (Std.) - z.B. Bayern: bis 100.000€ bei bis zu zehn Mitarbeitern  
([https://lfa.de/website/de/aktuelles/\\_informationen/Coronavirus/index.php](https://lfa.de/website/de/aktuelles/_informationen/Coronavirus/index.php))

*Verlängert bis 31.12.2021*



# KfW-Schnellkredit (078)

## Voraussetzungen:

- Alle Unternehmen **unabhängig von der Mitarbeiterzahl (also auch KMU und Unternehmen ohne Mitarbeiter)**
- **Seit dem 1.1.2019 aktiv am Markt.**
- In der Summe der Jahre 2017-2019 oder in 2019 **einen Gewinn** (in kürzerem Zeitraum wird dieser herangezogen)
- Kein Unternehmen **in Schwierigkeiten zum 31.12.2019** und wenn während der Kreditlaufzeit Gewinn oder Dividende ausgeschüttet werden.



Tipp: Hotline: 069 7431 9057 (wenn unter 10 Mitarbeiter), sonst 0800 539 9000



# KfW-Schnellkredit (078)

## Folgen:

- Finanzierung von **Betriebsmittel** (Miete, Gehälter, Energie) **und Investitionen** (Ausstattung) - **nicht jedoch Umschuldung od. Kreditlinieninanspruchnahme.**
- Kredit 25% vom Jahresumsatz 2019, **max. 675.000 € bis 10 Mitarbeiter**, max. 1.125.000 € bei 10 -50 Mitarbeitern und **max. 1.800.000 € bei > 50 Mitarbeiter.**
- Kredit mit aktuellem Marktzins (z. Zt. 3%),
- **Laufzeit 10 Jahre, davon 2 Jahre keine Tilgung.**
- **Ab 16.11.2020 nun auch vorzeitige anteilige Tilgung ohne Vorfälligkeitsentschädigung möglich!**
- KfW übernimmt bis **zu 100% der Haftung**



# ERP-Gründerkredit Universell (073 bis 076)

## Voraussetzungen:

- **Bisher:** Junge Unternehmen (mind. 3 Jahre aktiv am Markt bzw. bei Vorweis von 2 Jahresabschlüssen) jeder Größenordnung, **d.h. Existenzgründer, Unternehmensnachfolger, Unternehmen, die Corona-bedingt** in finanziellen Schwierigkeiten sind (kein Unternehmen in Schwierigkeiten zum 31.12.2019)
- **Neu: Ohne Risikoübernahme unabhängig vom Alter** z.B. für eine Existenzgründung auch im Nebenerwerb, für Unternehmensnachfolge, Übernahme oder für vielfältige Investitionen + Festigungsmaßnahmen.



# ERP-Gründerkredit Universell (073 bis 076)

## Folgen:

- KfW-Corona-Hilfe für **Investitionen** (u.a. Baukosten, Einrichtungsgegenstände, **Firmenfahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Lizenzen, Software**) und **laufende Kosten** (Personal, Miete, Energie, Marketing) mit reduziertem **Zinssatz von 1,00 bis 2,12 % p.a.**
- **Aber:** Bereitstellungsprovision von 0,15 % pro Monat beginnend 6 Monate und 2 Bankarbeitstage nach Zusage

### Mit Risikoübernahme

- ✓ Höhe: Kredite bis 100 Mio. € pro Unternehmen(sgruppe)
- ✓ Laufzeit: bis 10 Jahre bei Krediten bis 1,8 Mio. € (sonst 6 Jahre) und 2 Jahre tilgungsfrei
- ✓ Risikoübernahme bis zu 90% bzw. 80%
- ✓ Kredit bis 3 Mio. €: Verzicht auf eigene Risikoprüfung; > 3 Mio. €: Prüfung im Schnellverfahren

### Ohne Risikoübernahme

- ✓ Höhe: bis 25 Mio. € pro Vorhaben
- ✓ Für Anschaffungen  
Laufzeit bis 5 Jahre: 1. Jahr tilgungsfrei  
Laufzeit bis 10 Jahre: 2 Jahre tilgungsfrei  
Laufzeit bis 20 Jahre: 3 Jahre tilgungsfrei
- ✓ Für lfd. Kosten:  
Laufzeit bis 5 Jahre: 1. Jahr tilgungsfrei



# Gründerkredit Startgeld (067)

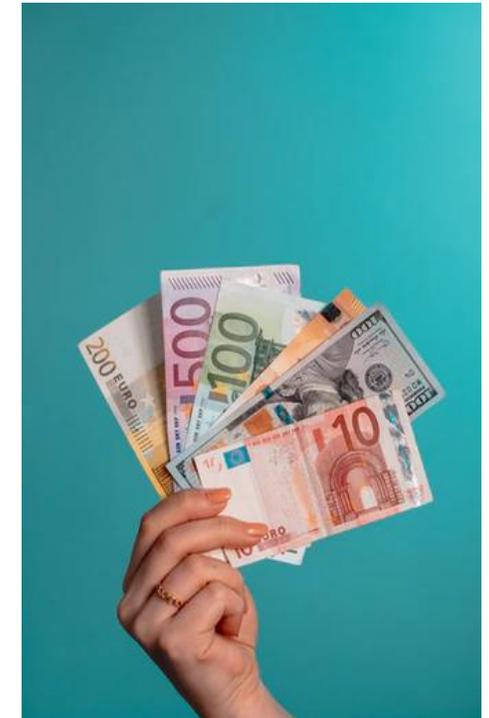
<https://gruenderplattform.de/>

## Voraussetzungen:

- **Junge Unternehmen (bis 5 Jahre aktiv am Markt)**, z.B. Existenzgründer, Freiberufler, Unternehmensnachfolger, **kleine Unternehmen (< 50 MA, Umsatz/Bil.summe < 10 Mio. €)**
- **Nicht jedoch mittlere und große Unternehmen, Unternehmen in Schwierigkeiten**
- **Unternehmen, die vor mehr als 5 Jahren ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben**

## Folgen:

- Bis **125.000 €** für **Investitionen** (u.a. Einrichtungsgegenstände, Firmenfahrzeuge, BGA, Lizenzen, Patente, Software, Computer)
- Bis **50.000 €** für **laufende Kosten** (Personal, Miete, Marketing, Beratungskosten)
- **Existenzgründung** und Festigung **im Neben- oder Vollerwerb** bis zu 5 Jahre nach Gründung
- Effektiver Jahreszins ab **1,21% p.a.**
- Bereitstellungsprovision **0,15 % pro Monat** beginnend 6 Monate + 2 Bankarbeitstage nach Zusage
- **Risikoübernahme bis 80% - Kein Eigenkapital** erforderlich



# ERP Kapital für Gründer (058)

## Voraussetzungen:

- **Junge Unternehmen (bis 3 Jahre aktiv am Markt)**, z.B. Existenzgründer, Freiberufler, Unternehmensnachfolger
- **Nicht jedoch große Unternehmen und Unternehmen in Schwierigkeiten**
- **Nicht, wenn vorläufig im Nebenerwerb tätig**
- **Unternehmen, die vor mehr als 3 Jahren ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen haben**



## Folgen:

- Bis **500.000 €** für das Gründungsvorhaben, für Investitionen (u.a. Computer, Einrichtungsgegenstände, Firmenfahrzeuge, BGA, Lizenzen, Patente), erste Messebesuche, Kauf eines Unternehmens
- Kreditlaufzeit 15 Jahre, davon bis **7 Jahre tilgungsfrei**
- Effektiver Jahreszins **ab 2,82% p.a.**
- **100% Haftungsübernahme durch KfW**
- Finanzierung von bis zu 40 % der Investitionen



# KfW Unternehmerkredit (037/047)

## Voraussetzungen:

- **Bestandsunternehmen (mind. 5 Jahre am Markt)** jeder Größenordnung, d.h. Unternehmer + Freiberufler, die **bedingt durch Corona-Krise** vorübergehend Finanzierungsschwierigkeiten haben.
- Das Unternehmen war **zum 31.12.2019 kein Unternehmen in Schwierigkeiten**.



## Folgen:

- KfW-Corona-Hilfe für **Anschaffungen** (Maschinen und Ausstattungen) + **laufende Kosten** (Miete, Gehälter, Werbung, **Mitarbeiterweiterbildung**, Beratungskosten)
- Reduzierter Zinssatz von **1,00 bis 2,12 % p.a.**
- Kreditbeträge bis zu **100 Mio. € pro Unternehmen(sgruppe)**.
- Für Kredite bis 1,8 Mio € Laufzeit bis zu **10 Jahre** (für Kredite über 1,8 Mio. € **6 Jahre**) und **2 Jahre keine Tilgung**
- KfW übernimmt bis **90 % bzw. 80% des Kreditrisikos** (bei Krediten bis 3 Mio. € Verzicht auf eigene Risikoprüfung und bei Krediten von 3 – 10 Mio. € Prüfung im Schnellverfahren).

# KfW-Sonderprogramm

Vorbereitung des Antrags unter <https://corona.kfw.de>

## »»» Antrag vorbereiten

Ihren Kredit beantragen Sie nicht direkt bei der KfW, sondern bei Ihrer Bank .

Mit dem KfW-Förderassistenten können Sie Ihren Antrag schon jetzt vorbereiten – damit Ihr Bankgespräch schneller zum Ziel führt.

 [KfW-Förderassistent starten](#)

Haben Sie Fragen zum KfW-Schnellkredit?

Die Experten der KfW helfen Ihnen gern

**069 7431 9057**

Für Unternehmen mit maximal 10 Beschäftigten

**0800 539 9000**

(kostenfreie Servicenummer)

Für alle anderen Unternehmen

Montag bis Freitag: 8:00 bis 18:00 Uhr

› E-Mail schreiben



# KfW-Sonderprogramm

Vorbereitung des Antrags unter <https://corona.kfw.de>



## KfW-Förderassistent

\* Pflichtfeld

Bereiten Sie Ihren Kreditantrag für Ihre Bank oder Sparkasse vor

Ihren KfW-Kredit beantragen Sie nicht direkt bei der KfW, sondern bei einer Bank oder Sparkasse. Damit Sie gut auf das wichtige Bankgespräch vorbereitet sind, können Sie jetzt den KfW-Förderassistenten nutzen.

- Machen Sie Ihre Angaben so vollständig wie möglich, insbesondere zu Ihrem Vorhaben, Ihrer Person bzw. Ihrem Unternehmen.
- Bitte beachten Sie, dass die Wahl des KfW-Förderproduktes an dieser Stelle vorläufig ist. Bei der Wahl des richtigen Förderproduktes für die Antragstellung unterstützt Sie Ihre Bank oder Sparkasse, wenn Sie dort Ihren Antrag stellen.
- Am Ende erhalten Sie eine Zusammenfassung Ihrer Angaben als PDF-Dokument, das Sie zu Ihrem Beratungsgespräch mitnehmen können.

Wählen Sie einen Namen für Ihr Vorhaben – maximale Länge 255 Zeichen.

### Ihre infrage kommenden KfW-Förderprodukte

37/47

KREDIT

KfW-Unternehmerkredit - KfW-Corona-Hilfe 2020

Für etablierte Unternehmen, die mindestens 5 Jahre am Markt sind

- KfW-Corona-Hilfe für Anschaffungen und laufende Kosten
- Reduzierter Zinssatz von 1,00 bis 2,12 % p.a.
- Bis zu 90 % des Bankenrisikos übernimmt die KfW

[Zu den Details](#)

75/76

KREDIT

ERP-Gründerkredit – Universell - KfW-Corona-Hilfe 2020

Für junge Unternehmen, die weniger als 5 Jahre am Markt sind

- KfW-Corona-Hilfe für Anschaffungen und laufende Kosten
- Reduzierter Zinssatz von 1,00 bis 2,12 % p.a.
- Bis zu 10 Jahre Zeit für die Rückzahlung sowie 2 Jahre keine Tilgung
- Bis zu 90 % des Bankenrisikos übernimmt die KfW

[Zu den Details](#)

78

KfW-Schnellkredit 2020 - KfW-Corona-Hilfe 2020

# KFW-Sonderprogramm

Vorbereitung des Antrags unter <https://corona.kfw.de>

1 Beratung suchen   2 Suchergebnisse   3 Ihre Angaben   4 Überblick   5 Bestätigung

## 1 Persönliche Beratung suchen

**Finanzierungspartner in wenigen Schritten finden!**  
Viele KfW-Förderprodukte erhalten Sie nicht direkt bei der KfW, sondern über unsere [Finanzierungspartner](#) vor Ort. Diese Suchfunktion hilft Ihnen dabei, einen Finanzierungspartner auszuwählen und direkt anzufragen.

Thema \*

Bitte wählen ...

Postleitzahl \*   oder Ort \*

\* Eingabe erforderlich

Suchen >

<https://www.kfw.de/Suchergebnisse.jsp?query=finanzierungspartnersuche&page=1&rows=10&sortBy=relevance&sortOrder=desc&facet.filter.language=de&groups=1&dymFailover=true>

## Hinweis: benötigte Unterlagen



- ✓ Liquiditätsplanung für 12 bzw. 18 Monate
- ✓ Bilanz 2019, 2018, ggf. 2017
- ✓ aktuelle BWA 2020, BWA 2019 und 2018
- ✓ Gewinn- und Verlustrechnung 2019 und 2018
- ✓ Selbstauskunft des Antragstellers
- ✓ Unternehmensbeschreibung/Zukunftsplanung.



# KfW-Sonderprogramm

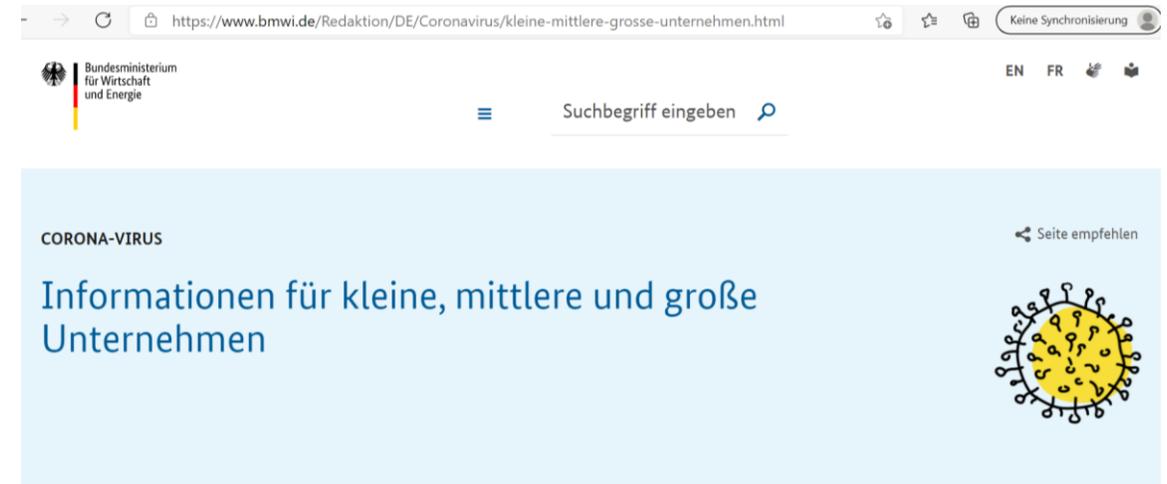
## Übersicht BMWi

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Coronavirus/kleine-mittlere-grosse-unternehmen.html>

## Förderbanken

[https://www.foerderdatenbank.de/SiteGlobals/FDB/Forms/Suche/Expertensuche\\_Formular.html?submit=Suchen&filterCategories=FundingOrganisation&filterCategories=FundingProgram&cl2Processes\\_Foerderbereich=corona](https://www.foerderdatenbank.de/SiteGlobals/FDB/Forms/Suche/Expertensuche_Formular.html?submit=Suchen&filterCategories=FundingOrganisation&filterCategories=FundingProgram&cl2Processes_Foerderbereich=corona)

**Hotline KfW: 0800 539 9001.**



The screenshot shows a web browser displaying the BMWi website. The address bar shows the URL: <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Coronavirus/kleine-mittlere-grosse-unternehmen.html>. The page header includes the BMWi logo and the text "Bundesministerium für Wirtschaft und Energie". A search bar is visible with the placeholder text "Suchbegriff eingeben". The main content area features a light blue background with the text "CORONA-VIRUS" and "Informationen für kleine, mittlere und große Unternehmen". A yellow virus icon is also present. A "Seite empfehlen" button is located in the top right corner of the content area.



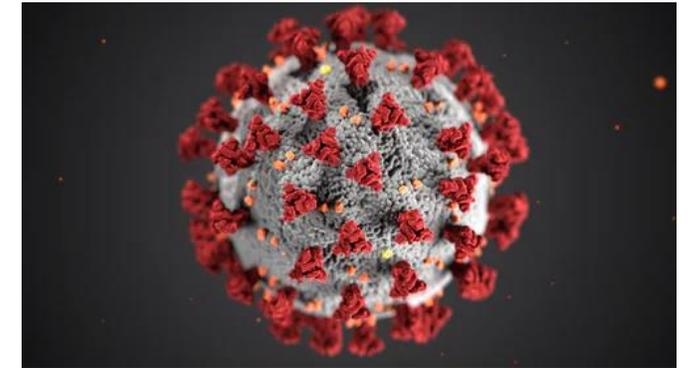
# Weitere Hilfen



# Verdienstaufallentschädigung

## Voraussetzungen:

- Es besteht eine Quarantäne (§ 30 IfSG) oder ein Tätigkeitsverbot (§ 31 IfSG).
- Keine Möglichkeit, den Verdienstaufall durch eine andere zumutbare Tätigkeit auszugleichen.
- Der Antragstellung **innerhalb von 24 Monaten nach Beginn des Tätigkeitsverbots oder Ende der Quarantäne.** (Der Antrag kann nur rückwirkend gestellt werden!)
- Es bestand keine Erkrankung bzw. Arbeitsunfähigkeit.



# Verdienstaufschüttung

## Höhe Verdienstaufschüttung:

- **Für Selbständigen: Basis 1 Monat = 1/12 des Jahreseinkommens**
- Bei Betriebsschließung können **weiterlaufenden und nicht gedeckte Betriebsausgaben** (Miete, Versicherung etc.) bezuschusst werden.
- **Für Arbeitnehmer: Basis = Bruttomonatslohn, ab der 7. Woche 67%**
- Dauer: für nicht alleinerziehende Personen **für max. 10 Wochen**, bei alleinerziehenden Personen **für max. 20 Wochen**.
- **Unterlagen: u.a.** Steuerbescheid VJ, BWA VJ, Bescheid über Tätigkeitsverbot und dessen Aufhebung, Krankschreibung etc.

### Zum Online-Antrag und Information zur Datenverarbeitung der Betroffenen

Mit dem Online-Antrag können Sie schnell und sicher Ihre Leistungen beantragen.

#### Information zur Datenverarbeitung der Betroffenen

- Bitte nehmen Sie die ausführlichen Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten – insbesondere der Antragsdaten – **hier** zur Kenntnis. Mit dem Klick des Kästchens versichern Sie, dass Sie den betroffenen Beschäftigten die Informationen über die Vorbereitung der Antragstellung und Weiterleitung an die zuständigen Fachbehörden zur Verfügung gestellt haben.

Zum Online-Antrag für Arbeitgeber

Zum Online-Antrag für Selbstständige

<https://ifsg-online.de/antrag-taetigkeitsverbot.html>

Hinweis: Entschädigung ist steuerfrei unter Progressionsvorbehalt, aber sozialversicherungspflichtig.



# Ausbildungsprämie

## Ausbildungsprämie für KMU (bis 249 Mitarbeiter, künftig 499), von Corona-Krise betroffen mit Ausbildungsbeginn in 2020/2021

- Bei gleichbleibenden Ausbildungsverhältnissen einmaliger Zuschuss **von 2.000 € (ab Juni 4.000 €)**
- Bei zusätzlichen Ausbildungsplätzen **einmalig 3.000 € (ab Juni 6.000 €)**
- Wenn in Kurzarbeit: **Zuschuss von 75% der Ausbildungsvergütung**
- **Online-Antrag bis (vorerst) 31.5.2021 (Frist von 3 Monaten nach Ende Probezeit)**
- [https://www.arbeitsagentur.de/datei/antrag-auf-ausbildungspraemie-und-ausbildungspraemie-plus\\_ba146958.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/antrag-auf-ausbildungspraemie-und-ausbildungspraemie-plus_ba146958.pdf)

### Links:

- <https://www.arbeitsagentur.de/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern/ausbildungspraemie>
- <https://www.bmbf.de/de/das-sollten-kmu-jetzt-wissen-11839.html>



# BAFA Förderung

## Unternehmensberatung für Junge Unternehmen (bis 2 Jahre), Bestandsunternehmen oder Unternehmen in Schwierigkeiten:

- Förderung von allg. Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen, organisatorischen Fragen der Unternehmensführung.
- Förderung von Unternehmenssicherungsberatung zur Wiederherstellung der wirtschaftlichen Leistungs- /Wettbewerbsfähigkeit bei Unternehmen in Schwierigkeiten
- **Höhe: bis max. 3.200 € (Wiederaufnahme seit 1.1.2021)**

Wirtschaftsförderung und Mittelstand

Beratung & Finanzierung

Unternehmensberatung (ab 2021)



Quelle: © iStock.com/H-Gall

BEREICHSMENÜ

- Auslandsmarkterschließung
- Beratung & Finanzierung
- Gemeinschaftsaufgabe
- INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
- STARK
- Unternehmensberatung (ab 2021)**
- Beraterinnen und Berater
- Unternehmensberatung (bis 2020)
- Bewacherregister
- Fachkräfte
- Film & Technik

Link:  
[https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts\\_Mittelstandsfoerderung/Beratung\\_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Wirtschafts_Mittelstandsfoerderung/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html)

## Förderung der Digitalisierung bis 31.12.2021

- Förderung gezielter Beratungs- und Umsetzungsleistungen durch autorisierte Beratungsunternehmen für „Digitale Geschäftsprozesse“, „Digitale Markterschließung“ und „IT-Sicherheit“
- Für rechtlich selbständige Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU, < 100 Mitarbeiter, Jahresumsatz und Bilanz < 20 Mio. € und förderfähig nach De-minimis)
- **Bsp:** Entwicklung Online-Marketing-Strategie, Aufbau professionelle Internetpräsenz zur Vermarktung, Social-Media-Tools, Website-Monitoring und Content-Marketing, Verbesserungen durch durchgängige Digitalisierung von Arbeitsabläufen im Unternehmen, IT-Sicherungsmanagement, Einrichtung Home-Office-Arbeitsplätze etc.
- Höhe: 50% von einem Beratertagesatz von max. 1.100 € für maximal 30 Tage in Zeitraum von 6 Monaten, d.h. maximal 16.500 €

go-digital

- ✓ [FAQ: https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/FAQ/faq.html](https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/FAQ/faq.html)
- ✓ [Berater: https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/SiteGlobals/Forms/Formulare/beratersuche-go-digital-formular.html](https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/Karten/Beratersuche-go-digital/SiteGlobals/Forms/Formulare/beratersuche-go-digital-formular.html)
- ✓ **Telefon: 030 97003-333**



# Weitere Hinweise

- **Weiterbeschäftigung nach Renteneintritt:** Erhöhung Hinzuverdienstgrenze bei vorgezogenen Altersrenten **von 6.300 € auf 46.060 €** (für 2021)
- **Sozialversicherung:**
  - ✓ Vereinfachte Stundung von Sozialversicherungsbeiträge erneut prüfen bzw. nachfragen
  - ✓ Rückkehrrecht für privat Krankenversicherte in ihren vorherigen Versicherungstarif (§ 204 Abs. 2 Versicherungsvertragsgesetz)
- **Betriebsausfallversicherung:** in der Regel sind Seuchen und Epidemien ausgeschlossen, denn ratsam zu prüfen!
- **Einführung der Digi-Abschreibung** für Hardware und gewisse Software (1 Jahr Nutzungsdauer)



# Weitere TIPPS und Hinweise

- **Start up:**  
<https://www.handelskammer-bremen.de/beraten-informieren2/unternehmensgruendung/startups/kfw-corona-hilfe-4878820>  
<https://www.htgf.de/de/> (High-Tech Gründerfonds)  
<https://www.getstarted.de/startup-land-corona-hilfe/>  
<https://www.startupbw.de/>  
<https://gruenderplattform.de/>
- **Verschiedene Berufsgenossenschaften** ermöglichen Stundung
- **Grundsicherung:** <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>
- **Plattform Krisenzeiten:** <https://2gather.jetzt/>
- **Dashboard Deutschland:** <https://www.dashboard-deutschland.de/#/>
- **Tipp:** Informieren Sie sich auf der Homepage Ihres jeweiligen Bundeslandes.
- **Übersicht:** <https://www.moving-roadsafety.com/veroeffentlichungen/ubersicht-der-corona-hilfen/>
- **Corona Hotline Bundeswirtschaftsministerium:** 030 18 615 – 0 (Zentrale)



# Zeit für Fragen



**Vielen Dank  
Und bleiben Sie gesund!!**

